

**Antrag 2025/II/Ini/3**

**Jusos Hamburg**

**Gute Lösung für den Elbtower und für Hamburg**

- 1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:
- 2 Die SPD Senator\*innen sowie die SPD-Bürgerschaftsfraktion werden aufgefordert, sich dafür
- 3 einzusetzen, dass die Freie und Hansestadt Hamburg den Rohbau des Elbtowers sowie das da-
- 4 zugehörige Grundstück zurück erwirbt – insbesondere für den Fall, dass die laufenden Verhand-
- 5 lungen zwischen der Becken-Gruppe und dem Insolvenzverwalter scheitern.
- 6 Vor dem Erwerb soll die Bürgerschaft ein umfassendes Gutachten zum Erwerb sowie zum an-
- 7 schließenden Betrieb durch eine städtische Gesellschaft, etwa die Sprinkenhof GmbH, gem. §
- 8 16 Abs. 7 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Auftrag geben oder alter-
- 9 nativ ein Prüfungersuchen an den Rechnungshof gem. Art. 71 Abs. 2 Satz 2 der Hamburgischen
- 10 Verfassung stellen, um die mit Bau und Betrieb verbundenen Risiken seriös einschätzen zu kön-
- 11 nen.
- 12 Eine von dieser Beschlusslage abweichende Politik ist nur mit vorheriger Beschlussfassung
- 13 durch den Landesparteitag möglich.

**14 Begründung**

- 15 Nach der Insolvenz der Signa-Gruppe kam der Bau des Elbtowers zum Erliegen. Derzeit ver-
- 16 handelt der Insolvenzverwalter noch bis Ende Oktober exklusiv mit der Becken-Gruppe über
- 17 eine mögliche Übernahme und Fortführung des Projekts. Es zeichnet sich jedoch ab, dass diese
- 18 Gespräche voraussichtlich nicht erfolgreich abgeschlossen werden.
- 19 Angesichts mehrjähriger Bauverzögerungen und der anhaltenden Unsicherheit über die Zu-
- 20 kunft des Projekts sollte die Stadt Hamburg die planerische und strategische Kontrolle über
- 21 das Grundstück und den Rohbau wiedererlangen. Mit der Sprinkenhof GmbH verfügt Ham-
- 22 burg über eine erfahrene und leistungsfähige städtische Gesellschaft, die in der Lage ist, eine
- 23 sinnvolle, öffentliche oder gemeinwohlorientierte Nutzung des Areals zu entwickeln und um-
- 24 zusetzen.
- 25 Das wäre auch vorzugswürdig gegenüber der Anmietung einer Teilfläche des Elbtowers durch
- 26 die Stadt. Die Investition einer erheblichen Summe – im Raum steht ein Gesamtmietzins von
- 27 500 Millionen Euro über 20 Jahre – muss mit einer langfristigen, ganzheitlichen Kontrolle über
- 28 den Bau und das fertige Objekt verbunden sein.

29

30